

EIN WUNSCH ERFÜLLTE SICH IN PRAG

von Christine Damm, LCV

Die Sängerinnen und Sänger des Leipziger Volkshochschulchores erfüllten sich in diesem Sommer einen lang gehegten Wunsch: Sie reisten zum Internationalen Chorfestival nach Prag. Dort waren sie einer von 22 Chören aus 12 Nationen.

Es wurden erlebnisreiche Tage mit viel Gesang. Der Auftritt in der Prager Salvatorkirche und spontane Gesänge in der Stadt brachten, wie es in einem Liedtitel heißt, »durch Singen Freude« ins Herz der Prager. Diese lauschten im Innenhof des Hradschin und waren vom »Dona nobis pacem« im berühmten Veitsdom ergriffen.

Auf einer abendlichen Schifffahrt auf der Moldau lockten die Leipziger gemeinsam mit dem gemischten Chor Tziley Menashe aus Israel und einem finnischen Männerchor andere Sängerinnen und Sänger auf das Schiffsdeck.

Schließlich stimmten alle in kaum enden wollende gemeinsame Gesänge



Der Volkshochschulchor reiste von Leipzig nach Prag.

Foto: Klaus Stötzer

von »Shalom chaverim«, »Freedom is coming« bis »Hallelujah« ein. Singen kann eben Völker verbinden.

Als Homage an die Prager hatten die Leipziger gleich zwei tschechische Titel in die Donaumetropole mitgenommen. Zwar stellte die Aussprache eine ziemliche Herausforderung für die Chor-

sängerinnen und Chorsänger dar, doch wurden sie dafür mit besonders herzlichem Beifall belohnt. Mit »What a wonderful world« und dem gemeinsamen Gesang aller Chöre wurde das Festival in der übervollen Salvatorkirche in der historischen Prager Altstadt beendet.

www.chor-leipzig.de

MEISSEN KLANG NACH DEMOKRATIE

von Sven Mücklich

Mehr als 30 Chöre und Solisten mit insgesamt 800 Mitwirkenden gestalteten am zweiten Septemberwochenende in Meißen 70 eintrittsfreie Konzerte zum 3. Chorfestival »Meißen klingt«.

Erstmalig gab es eine Kinderbühne, auf der Meißner Kinderchöre, Musiklehrer, Liedermacher wie Gerhard Schöne und weitere Künstler auftraten. Kinderchöre aus Tschechien und Polen kamen ebenfalls zum ersten Mal nach Meißen. Auch die Mitsing-Angebote wurden wieder von den Meißnern und deren Gästen gern angenommen.

In diesem Jahr stand das Chorfestival unter dem Motto »Meißen klingt nach Demokratie«. Neben einem besonderen Konzert, das sich dem Demokratie-Thema widmete, gab es eine Streitmusik mit dem stellvertretenden Ministerpräsidenten Martin Dulig



Extra für das Meißener Chorfestival schuf Amir Shpilmann einen »DemocraCycle«.

Foto: Sven Mücklich

(SPD) und dem Landtagsvizepräsidenten Horst Wehner (Die Linke). Zum Abschluss bildeten die Chöre auf dem Marktplatz einen Klangkreis. Der so genannte »DemocraCycle« wurde von dem Komponisten Amir Shpilmann aus Tel Aviv für das Chorfest geschaffen.

Das nächste Chorfestival gibt es am 8. und 9. September 2018 unter dem

Motto »Meißen klingt nach Liebe, Wein und Leidenschaft«.

Das Chorfestival findet seit 2015 alljährlich am zweiten Wochenende im September statt. Es wird vom Meißener Kulturverein e. V. organisiert. Ein Kooperationspartner des Chorfestivals ist der Ostsächsische Chorverband.

www.meissener-kulturverein.de